

„Mehr Schulerfolg an beruflichen Schulen“

- MSBS - 2014/15

Stadt Nürnberg

Berufliche Schule
Direktorat 1

Augustenstraße 30

90461 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-2601

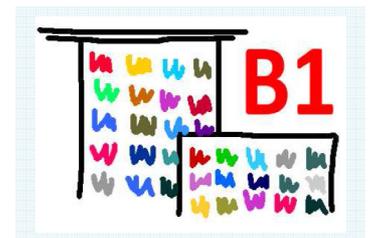
Fax: 09 11 / 2 31-8901

B1@stadt.nuernberg.de

www.b1-nuernberg.de

2015-09-20

Berufliche Schule Direktorat 1



Inhaltsverzeichnis

1. Berufsfachschule für Energie- und Gebäudetechnik an B1	2
2. Berufsfachschule für Anlagenmechanik (Sanitär-Heizung-Klima) an der B1	3
3. Resümee	4

1. Berufsfachschule für Energie- und Gebäudetechnik an B1

- a)
- Ausbildung zum Elektroniker Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik, 3,5 Jahre Vollzeitunterricht mit zusätzlichen Praktika in den Ferien, externer Abschluss bei der Innung für Energie- und Informationstechnik im Auftrag der HWK zum Gesellen.
 - Aus organisatorischen Gründen, werden in der BFS alle Jahrgangsstufen gemeinsam beschult. (geringe Schülerzahl 22: 10. Jahrgang 15 Schüler, 11.JG 5S., 12.JG 1S., 13. JG 1 S.). Die zusätzlichen MSBS-Stunden werden genutzt um zusätzliche Teilungen 10./11.JG einzuführen, damit die Jahrgangsstufen differenziert beschult werden können. Die beiden Schüler 12./13. JG werden teilweise in den Fachklassen der BS unterrichtet.
 - 3,75LWS davon 1,75LWS Koordination, zusätzlich 2LWS durch Unterricht parallel zu MSBS aus Stundenkontingent.

b)

Ziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Bestehen der Teil1 Gesellenprüfung (praktischer Teil) Schwerpunkt: Einüben von Messungen nach VDE 0100 und 0701	Zusätzlicher geteilter Praxisunterricht für Jahrgangsstufe 11 mit fachspezifischer Deutschförderung (2 Wochenstunden im 2. Schulhalbjahr)	5 Schüler: 4 bestanden 1 nicht bestanden
Bestehen der Teil1 Gesellenprüfung (theoretischer Teil) Schwerpunkt: Erschließen von Prüfungstexten	Zusätzlicher geteilter theoretischer Fachunterricht für Jahrgangsstufe 11 mit fachspezifischer Deutschförderung (2 Wochenstunden im 2. Schulhalbjahr)	5 Schüler (Wie oben): 1 bestanden 4 nicht bestanden
Sicheres Anwenden und Verstehen der Fachsprache Elektrotechnik Schwerpunkt: Elektrotechnische Fachbegriffe	Geteilter theoretischer Fachunterricht für Jahrgangsstufe 10 mit fachspezifischer Deutschförderung (4 Wochenstunden im 2. Schulhalbjahr, parallel zu MSBS-Stunden)	15 Schüler: 6 Schüler in Vorrücken in 11JG 4 Probezeit nicht bestanden 2 mit Bescheinigung entlassen, Arbeitsmarkt 3 Wechsel ins duale System

2. Berufsfachschule für Anlagenmechanik (SHK) an der B1

- a) - Ausbildung zum Anlagenmechaniker, 3,5 Jahre Vollzeitunterricht mit zusätzlichen Praktika in den Ferien, externer Abschluss bei der HWK zum Gesellen
- Aus organisatorischen Gründen, werden in der BFS alle Jahrgangsstufen gemeinsam beschult. (geringe Schülerzahl 19: 10. Jahrgang 16 Schüler, 11.JG 3S.). Die zusätzlichen MSBS-Stunden werden genutzt um zusätzliche Teilungen 10./11.JG einzuführen, damit die Jahrgangsstufen differenziert beschult werden können.
 - 2,75LWS davon 0,75LWS Koordination, zusätzlich 2LWS durch Unterricht parallel zu MSBS aus Stundenkontingent.

b)

Ziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Bestehen der Teil1 Gesellenprüfung (praktischer Teil)	Zusätzlicher geteilter Praxisunterricht für Jahrgangsstufe 11 mit fachspezifischer Deutschförderung (2 Wochenstunden von SW 7- 27))	3 Schüler: 1 Wechsel ins duale System 2 bestanden
Bestehen der Teil1 Gesellenprüfung (theoretischer Teil) Schwerpunkt: Erschließen von Prüfungstexten	Zusätzlicher geteilter theoretischer Fachunterricht für Jahrgangsstufe 11 mit fachspezifischer Deutschförderung (2 Wochenstunden von SW 7- 27)	3 Schüler (wie oben): 1 Wechsel ins duale System 2 bestanden
Sicheres Anwenden und Verstehen der Fachsprache	Geteilter theoretischer Fachunterricht für Jahrgangsstufe 10 mit fachspezifischer Deutschförderung (4 Wochenstunden von SW 7- 27, parallel zu MSBS- Stunden)	16 Schüler: 8 Wechsel ins duale System 3 Probezeit nicht bestanden 4 Abbruch der BFS 1 Vorrücken in 11. JG

3. Resümee

Die Unterrichtsinhalte die durch MSBS vertieft wurden, sind in der Gesellenprüfung Teil1 alle bestanden worden. Insbesondere die gezielte Deutschförderung hat dazu geführt, dass Schüler mit Immigrationshintergrund große Fortschritte erzielten, dadurch konnten besonders in der BFSA die Hälfte in das duale System überführt werden. Für das Schuljahr 2015/16 soll deshalb besonders die Deutschförderung für Schüler mit Immigrationshintergrund, bzw. ausländische Auszubildende aus der EU verstärkt werden.